

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Fit bleiben und gemeinsam aktiv sein!

Du willst dich fit halten und gemeinsam mit anderen aktiv sein? Dann schau bei unseren Erwachsenenkursen der Abteilung Turnen vorbei!

Kurs	Tag	Zeit	Ort
Sport und Gesundheit	Montag	18:15 - 19:15	Sporthalle der Thiebautschule
Athletik FitMix	Montag	19:15 - 20:15	Sporthalle der Schillerschule
Faszienkurs	Montag	20:15 - 21:00	Sporthalle der Schillerschule
Fit in den Tag	Dienstag	09:30 - 10:30	Sporthalle in der Kaserne
Rückenschule	Dienstag	18:30 - 19:30	Sporthalle in der Kaserne
Body Workout	Dienstag	18:30 - 20:00	Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Fit and Dance	Dienstag	19:30 - 21:00	Neue Gymnastikhalle des Eichendorff-Gymnasiums
Faszien-gymnastik	Dienstag	20:00 - 21:00	Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Fit ab 50	Mittwoch	18:30 - 20:00	Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Wirbelsäulengymnastik	Mittwoch	19:30 - 20:30	Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Fit in den Tag	Donnerstag	09:30 - 10:30	Sporthalle in der Kaserne
Athletik Fit	Donnerstag	19:00 - 20:00	Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Yoga	Freitag	16:40 - 17:55	Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zweimal schnuppern ist jederzeit möglich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Infos unter: www.ssv-ettlingen.de

Abt. Leichtathletik

1. Ettlinger Adventsmeile - der Zeitplan steht ...

Die **1. Ettlinger Adventsmeile** am 12. Dezember ab 14 Uhr im Horbachpark rückt näher und nun stehen auch der Zeitplan und die angebotenen Laufdistanzen fest.

Eine Runde um den Horbachsee ist 500 m lang. Auf dem Programm stehen somit Läufe von 500 m bis zu 2.000 m für Kinder- und Jugendliche, Darüber hinaus finden Staffelläufe für Schulklassen und Familien statt. Bei den Schulklassen bestehen die Staffeln aus 6 Teilnehmern einer Klassenstufe, bei den Familien aus 4 Teilnehmern. Es können sich auch zwei Familien zu einem Team zusammenschließen. Der Zeitplan ist wie folgt: Im Moment ist die Online-Anmeldung noch nicht freigeschaltet, aber wer Interesse an einer Teilnahme an den Läufen oder auch an den Staffeln für die Schulklassen hat, kann sich gerne schon vorab unter der E-Mail-Adresse u.lotz@gmx.net anmelden oder auch erstmal weitere Informationen einholen.

So ein Laufevent bedarf natürlich auch vieler helfender Hände (Essen-/Getränkeverkauf, Startnummernausgabe, Streckenposten, Rundenzähler etc.). Daher würden wir Leichtathleten uns sehr freuen, wenn sich der eine oder andere als Helfer zur Verfügung stellen würde. Helfermeldungen können ebenfalls gerne über die oben genannte E-Mail-Adresse erfolgen.

Also: Laufschuhe schnüren, warmlaufen und dann dabei sein – die Adventsmeile wartet auf euch!

Abt. Triathlon

Schnelle Zeiten auf dem Hockenheimring

Traditionell zieht es am 1. November jedes Jahr viele Läuferinnen und Läufer zum Hockenheimring Lauf, wo die flache Strecke mit glattem Asphalt und wenigen Kurven nicht nur ein gutes Pflaster für schnelle Zeiten ist, sondern auch regelmäßig deutsche Spitzenläufer lockt.

Vom Tri-Team waren Celine Kistner, Alexey Markov und Patrick Klein bei idealen Wetterbedingungen auf der vermessenen 10-km-Strecke am Start. Celine erwischte einen guten Tag und durfte sich nach 34:12 min über eine deutliche neue Bestzeit freuen (Platz 5 W gesamt / Platz 3 AK). Alexey schrammte mit einer Zeit von 36:10 min nur knapp an einer neuen PB vorbei (Platz 3 AK). Anders ging es Patrick, der sich mit 47:18 min ebenfalls eine neue Bestmarke setzte! Hockenheim, wir kommen wieder!

Lauftreff Ettlingen

TCS New York City Marathon, 02.11.2025

Der New York City Marathon 2025 am 2. November war ein spektakuläres Lauferlebnis mit über 55.000 Teilnehmenden aus aller Welt. Er führte die Läuferinnen und Läufer

wie gewohnt vom Start auf Staten Island, durch Brooklyn und Queens über die Queensboro Bridge nach Manhattan. Dann folgte ein kurzer Abstecher in die Bronx mit dem großen Finale beim Zieleinlauf im Central Park.

Die 42,195 km waren gesäumt von jubelnden Zuschauerinnen und Zuschauern, Musikgruppen und einer elektrisierenden Stimmung, die den „Big Apple“ zum Beben brachte.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Die Temperaturen lagen beim Start bei ca. 13 °C. Es war sonnig mit leichtem Wind – perfekte Bedingungen für schnelle Zeiten und vor allem gute Laune.

Dominika Grünwald vom LT Ettlingen war mit ihrem Mann **Roland** beim New York Marathon mit dabei. Sie erfüllten sich damit einen großen Traum. Das Highlight für jede Marathonläuferin und jeden Marathonläufer ist es, einfach mindestens einmal im Leben den Marathon in New York zu erleben. So genossen Sie den Marathon und die grandiose Stimmung in vollen Zügen. Dominika kam nach 3:45 Std. und ihr Mann nach 4:45 Std. überglücklich und begeistert ins Ziel.



Dominika Grünwald im Ziel beim TCS New York Marathon Foto: Dominika Grünwald

37. Karlsbader Volkslauf, 9.11.2025

Trotz windigem Herbstwetter und matschigen Wegen war der SVL Sportpark am Sonntag wieder Schauplatz für jede Menge Laufbegeisterung!

Der 5-km-Lauf, bei dem es auch eine Walking-Wertung gab, sowie der 10-Kilometer-Hauptlauf führten durch den herbstlichen Forst – die profilierten Strecken durchaus anspruchsvoll. Für den Nachwuchs gab's den beliebten Bambini-Lauf und einen Schülerlauf über 2 km.

Das Wetter war leider kühl, windig und regnerisch – aber echte Läufer lassen sich davon nicht stoppen! So stellte sich **Markus Garcia** vom Lauftreff Ettlingen dem herausfordernden 10-km-Lauf und finishte in 49:04 min – Platz 12 in der AK M50!

Handball Ettlingen

Die „Albtal Tigers“ treten erfolglos den Heimweg an

Im zweiten Auswärtsspiel in Folge kehrten die „Albtal-Tigers“ ohne Punkte zurück. In der Breisgauhalle in Herbolzheim bestimmte die gastgebende SG Kenzingen/Herbolzheim das Geschehen und bot seinen Anhängern eine konzentrierte Leistung. Im Gegensatz zu den Hausherrn fand das Team von Trainer Bossert nie zum gewohnten Rhythmus. In der Offensive scheiterten die Gäste immer wieder an der aufmerksamen Abwehr der SG und an den eigenen Unzulänglichkeiten. Schon in der ersten Hälfte unterliefen den „Tigers“ eine Vielzahl an Fehlern, die von der Heimmannschaft prompt ausgenutzt wurden. So wunderte es niemand, dass die SG bis zur Halbzeit schon 20 Treffer markieren konnte. Bei Ettlingen funktionierte an diesem Abend auch das bisherige Prunkstück, die stabile Deckung, zu keinem Zeitpunkt. Selbst als Trainer Bossert Änderungen im Deckungsverband vornahm, bekam die HSG den Gegner nicht zu fassen.

Immerhin schafften es die Gäste im zweiten Durchgang bis in die Schlussphase, den Rückstand aus der ersten Hälfte nicht weiter anwachsen zu lassen. Nach einer Auszeit der HSG zehn Minuten vor dem Ende schöpfte das Team noch einmal Hoffnung. Nick Kusch, der nicht fit in die Partie gegangen war, verkürzte auf 30:27. Drei Treffer können im Handball bei einer Restspielzeit von sechs Minuten sicher noch aufgeholt werden. Die Hausherrn legten aber noch einmal eine Schippe drauf und zauberten einen 4:0 Lauf auf das Parkett, was ihnen letztendlich einen 34:27 Heimsieg einbrachte.

Trainer Bossert wird mit seinen Jungs unter der Woche dieses Spiel hart analysieren, denn am nächsten Sonntag steht das Derby gegen die SG Pforzheim/Eutingen 2 in eigener Halle an.

Weitere Ereignisse vom Wochenende

Die Damen 1 kassierten beim Heimspiel in der Franz-Kühn-Halle eine bittere 26:30-Niederlage. Gegen die SG Baden-Baden/Sandweiler wollte man eigentlich die eigene Stärke gerade im heimischen Wohnzimmer unter Beweis stellen, was in der ersten Hälfte auch weitgehend gelang. Im zweiten Durchgang verstanden es die Gäste, den geringen Vorsprung von zwei Toren intensiv zu verteidigen. Trotz aller Bemühungen gelang es den HSG Damen nicht mehr, die Partie zu drehen und gaben die nächsten beiden Punkte ab.

Das Herrenteam H2 bestritt ihre dritte Partie bei der Reserve der SG Muggensturm/Kuppenheim. Die „Tigers“ zeigten vom Anpfiff weg den Willen, diese Begegnung für sich zu entscheiden. Achtzehn Tore in Hälfte eins waren denn auch die Grundlage für den Sieg. Im zweiten Durchgang baute die HSG den Vorsprung noch aus und sicherte sich so einen 26:33 Erfolg.

Vorschau auf das kommende Wochenende

Am Sonntag steigt in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen für die HSG ein besonderes Heimspiel. Die „Tigers“ stehen dem Perspektivteam des Drittliga Spitzenreiters SG Pforzheim/Eutingen gegenüber. Die Besonderheit dieser Partie liegt darin, dass auf Seiten der HSG eine Reihe von Spielern aufläuft, die ihre Ausbildung in der Jugendabteilung der Goldstädter erfahren haben. Trainer Alexander Bossert arbeitete viele Jahre für diese Abteilung und trug wesentlich dazu bei, dass viele gute Spieler aus dieser Talentschmiede hervorgingen.

Das Team um Trainer Carsten Lipps schickte am letzten Spieltag den Tabellenführer HSG Konstanz 2 geschlagen nach Hause und platziert sich daher mit 9:7 Punkten vier Ränge vor unseren „Tigers“. Die Bossert-Schützlinge werden am Sonntag alles daransetzen, nicht noch ein weiteres Mal als Verlierer vom Feld zu gehen. Sie müssen wieder zu der Leistung zurückfinden, die ihnen gegen Altensteig und Ehingen zu Siegen verholfen hatte. Die „Tigers“ laufen in ihrem Wohnzimmer auf und wissen ihre Fans im Rücken.

In einem Spiel der Regionalliga trifft unsere weibliche C-Jgd. auf die HSG Freiburg, den aktuellen Tabellenführer.

Am Sonntag hofft das Damenteam auf zahlreiche Unterstützung. Gegen den TSV Rintheim 2 will die Mannschaft von Trainer Heinemeier die Scharte vom letzten Spiel schnell wieder vergessen machen.

Die „Zwoide“ der „Tigers“ will den nächsten Sieg anstreben. Gegen das Schlusslicht der BzOL, den TB Pforzheim, wäre alles andere als ein Heimsieg eine Enttäuschung.

Spielplan vom Wochenende

Samstag, 15.11.25

11:30 **HSG gem D** : SG JHA Baden 3
13:15 **HSG wC1** : HSG Freiburg
14:10 TV Kniel : **HSG wC2**
16:00 **HSG H3** : SG Ottersweier/Groß 3
17:00 TV Kniel. : **HSG wD**
18:00 **HSG H2.** : TB Pforzheim

Sonntag, 16.11.25

11:00 JSg Egg/Leo : **HSG gem D2**
11:30 TV Kniel : **HSG gem D1**
12:00 JSg Egg/Leo 2 : **HSG gem E2**
12:30 **HSG wB** : HSG Freiburg 2
14:15 TSV Wierns : **HSG wE Koord.**
15:00 TSV Wierns : **HSG wE**
15:30 TSV Rint : **HSG ma**
16:00 **HSG D1** : TSV Rintheim 2
16:15 HSG Walzbach : **HSG gemE Koord**
16:40 HSG Walzbach : **HSG gemE**
17:00 JSg Egg/Leo : **HSG mB**
18:00 **HSG H1** : SG Pforz/Euting 2

TSV Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

U16w Landesliga

TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC Karlsruhe
44:49

U14m Kreisluga Nord

TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC Karlsruhe
57:38

U12 Kreisluga B Nord

TSV Ettlingen w - TSV Berghausen Tigers w
48:91

U18m Landesliga

TSV Ettlingen - TV Bühl
70:54

U12 Kreisluga A Nord

TSV Ettlingen - Sportgemeinschaft Karlsruhe
64:32

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 2 - Grizzlies SSC Karlsruhe 2
75:47

U16m Kreisluga Nord/Mitte

TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC Karlsruhe
133:32

U18w Landesliga

TSV Ettlingen - USC Freiburg
46:53

Kreisluga B Nord Männer

TSV Ettlingen 3 - Grizzlies SSC Karlsruhe 3
67:57

Oberliga Baden Frauen

TSV Ettlingen 1 - DJK Rabbits Eppenheim
61:56

Bezirksliga Nord Männer

TSV Ettlingen 2 - Grizzlies SSC Karlsruhe 2
60:64

Zweiter Sieg in Folge

Die Damen 1 des TSV bleiben weiter auf Erfolgskurs: Mit einem 61:56-Heimsieg gegen die DJK Rabbits aus Eppenheim feierte das Team den zweiten Erfolg in Serie und konnte die Gäste damit in der Tabelle weiter auf Abstand halten. Trotz einiger angeschlagener Spielerinnen zeigte das Ettlinger Team viel Kampfgeist und hielt den Sieg letztlich verdient in der eigenen Halle.

Der Start ins Spiel verlief allerdings holprig. Das erste Viertel wurde verschlafen, die Gastgeberinnen fanden nur schwer in ihren Rhythmus. Erst gegen Ende des zweiten Viertels kam der TSV besser ins Spiel: Mit starkem Team-Basketball in den letzten fünf Minuten vor der Halbzeit erspielten sich die Ettlingerinnen eine 7-Punkte-Führung zur Pause. Auch nach dem Seitenwechsel lief es zunächst nicht rund. Das dritte Viertel wurde erneut verschlafen, doch der Schaden hielt sich in Grenzen. Mit einem Punkt Vorsprung ging es ins Schlussviertel. Dort zeigte die Mannschaft dann ihr bestes Basketball: Durch einen starken Lauf setzte sich Ettlingen bis dreieinhalb Minuten vor dem Ende auf 15 Punkte ab. Eppenheim konnte in der Schlussphase nur noch etwas Ergebniskosmetik betreiben und verkürzte durch einen erfolgreichen Dreipunkte-Wurf in den letzten Sekunden auf den Endstand von 61:56.

Alles in allem ein verdienter, hart erkämpfter Sieg für die Damen 1, die damit weiter Selbstvertrauen tanken. Am kommenden Samstag tritt das Team auswärts gegen die Wild Bees aus Sandhausen an.

TSV Ettlingen 1 - DJK Rabbits Eppelheim**61 : 56****Viertelergebnisse:** 7:7, 22:15, 13:18, 19:16**Es spielten:** Marlene Reimer (17 Punkte), Paulin Simon (13), Elena Kast (10), Meike Müller (6), Kate Victoria Scheibli (6), Louisa Krausz (6), Sandra Butz (2), Pamina Ritz (1) und Caroline Riemann**Bissige Defense, flüssiger Angriff**

Mit einer starken Teamleistung sicherten sich die Damen 2 im Heimspiel gegen den SSC Karlsruhe 2 einen überzeugenden 75:47-Sieg. Aus einer bissigen Defense heraus fand das Team erstmals in dieser Saison zu einem flüssigen Angriffsspiel und zeigte dabei über weite Strecken attraktiven Basketball.

Nach einem ausgeglichenen ersten Viertel (19:18) setzten sich die Gastgeberinnen zur Halbzeit leicht ab (37:32). Besonders im dritten Viertel dominierten die Damen 2 das Geschehen: Mit einem 20:6-Lauf legten sie den Grundstein für den klaren Erfolg. Auch im Schlussabschnitt ließ das Team nicht nach und baute den Vorsprung weiter aus. Ein verdienter Heimsieg, der Lust auf mehr macht!

TSV Ettlingen 2 - SSC Karlsruhe 2**75:47****Viertelergebnisse:** 19:18, 18:14, 20:6, 18:9**Es spielten:** Jutta Axtmann (17 Punkte), Silia Gmeinwieser (17), Sarah Müller (10), Caroline Abenia Mühlbauer (8), Natalie Jehle (6), Julia Bischoff (5), Saya Murakami (4), Kerstin Biedenkap (4) und Christina Anna Ott (4)**Abt. Basketball****Herren 3 sichern nächsten Sieg**

Die Herren 3 gingen trotz dünner Personaldecke in das Spiel gegen den SSC Karlsruhe 3. Unterstützung erhielten sie dabei von vier U18-Spielern, die sich nahtlos ins Team integrierten und einen wichtigen Beitrag zum Erfolg leisteten.

In der Verteidigung zeigten die Gastgeber eine sehr starke Leistung, auch im Angriff lief es gut, wenngleich bei den Würfen gelegentlich der Wurm drin war. Nichtsdestotrotz konnte das Team einen verdienten 67:57-Sieg einfahren.

TSV Ettlingen 3 - SSC Karlsruhe 3**67:57****Viertelergebnisse:** 13:13, 22:13, 12:16, 20:15**Es spielten:** Florian Grünbauer (31 Punkte), Tobias Göckler (12), Amar Meric (9), Daniel Hör (5), Anoj Anpalakan (4), Player (3), Marc Seidler (2), Lennart Neumann (1) und Goamar Gatluak**Knappe Niederlage gegen Freiburg**

Die U18-Mädels aus Ettlingen mussten sich am Wochenende nach einer insgesamt ordentlichen Leistung dem USC Freiburg mit 46:53 geschlagen geben. Nach einem starken Start und einer 14:9-Führung im ersten Viertel verteidigten die Ettlingerinnen engagiert und gingen mit einem knappen 24:20-Vorsprung in die Halbzeitpause.

Im dritten Viertel fanden die Gäste jedoch besser ins Spiel und nutzten einige Unkonzentriertheiten der Gastgeberinnen, um das

Blatt zu wenden (8:17). Trotz großem Kampf im Schlussabschnitt (14:16) reichte es am Ende nicht mehr, um die Partie zu drehen.

TSV Ettlingen – USC Freiburg**46:53****Viertelergebnisse:** 14:9, 10:11, 8:17, 14:16**Es spielten:** Mika Murakami (14 Punkte), Milana Völker (9), Saya Murakami (6), Johanna Rübel (6), Milla Kiesecker (5), Luna Büttner (3), Rebecca Schultz (2) und Josefine Reiser (1)**2,5 Stunden Spannung pur**

Die U16-Mädchen des TSV Ettlingen lieferten sich gegen den SSC Karlsruhe ein packendes Duell, das erst in der Verlängerung entschieden wurde. Am Ende unterlagen sie knapp mit 44:49.

Nach einem verschlafenen Start (3:12) kämpften sich die TSV-Mädels bis zur Halbzeit auf 18:20 heran. Der SSC zog im dritten Viertel wieder davon, doch Ettlingen zeigte Moral und glich kurz vor Schluss durch Freiwürfe zum 39:39 aus – die Halle kochte!

In der Verlängerung machten sich dann die Foulprobleme von Mika und Milla und schwindende Kräfte bemerkbar. Der SSC nutzte seine tiefere Bank und sicherte sich den Sieg. Trotz der Tränen nach dem Abpfiff gab es Lob vom Trainerteam.

TSV Ettlingen - SSC Karlsruhe**44:49****Viertelergebnisse:** 3:12, 15:8, 8:12, 13:7, 5:10**Es spielten:** Mika Murakami (22 Punkte), Luna Büttner (11), Merle Landler (8), Milla Kiesecker (2), Hanna Storr (1), Mala Runge, Clara Zhou, Milana Völker und Nele Mantke**Vorschau**

Am Wochenende stehen folgende Auswärtsspiele an:

*Samstag, 15.11.2025***12:00 U16w Landesliga**

CVJM Lörrach - TSV Ettlingen

14:00 U18w Landesliga

CVJM Lörrach - TSV Ettlingen

18:00 U18m Landesliga

CVJM Lörrach 2 - TSV Ettlingen

20:00 Bezirksliga Nord Männer

TSG Bruchsal - TSV Ettlingen 2

20:00 Oberliga Baden Frauen

TG Sandhausen Wild Bees - TSV Ettlingen 1

*Sonntag, 16.11.2025***14:30 U14w Landesliga**

TSG Bruchsal - TSV Ettlingen

19:00 Kreisliga B Nord Männer

TSG Bruchsal 2 - TSV Ettlingen 3

Basketball-Jugend**U12-Jungs starten in die Kreisliga A**

In ihrem ersten Spiel in der Kreisliga A empfingen die U12-Jungs des TSV Ettlingen die Gäste der SG Karlsruhe in der Albgauhalle. Die Mannschaft hatte regelmäßig trainiert, musste in den letzten drei Wochen jedoch auf die normalen hohen Körbe (3,05 m) ausweichen. Beim Umschalten auf die für die Altersklasse vorgeschriebenen niedrigeren

Körbe (2,60 m) zu Spielbeginn brauchten die Ettlinger deshalb ein paar Minuten, um sich einzustellen — in den ersten Minuten fielen nur drei Punkte.

Dann jedoch lief es: Mit engagierter Verteidigungsarbeit und zunehmend sicheren Abschlüssen erspielten sich die Jungs bis zur Halbzeit eine klare 33:14-Führung. Auch in der zweiten Halbzeit behielt das Team die Kontrolle, zeigte schöne Teamaktionen und baute den Vorsprung vor zahlreichen Zuschauern in der Albgauhalle Schritt für Schritt aus. Am Ende stand ein verdienter 64:32-Heimsieg — ein gelungener Start in die neue Liga.

TSV Ettlingen - SG Karlsruhe**64 : 32****Es spielten:** Julius, Leonard, Lorenz, Luiz, Noah, Oskar, Paul und Turabi**Gegnerinnen ziehen davon**

Die U12-Mädchen zeigten großen Einsatz und viel Motivation bei ihrem Heimspiel gegen die TSV Berghausen Tigers. Besonders in der ersten Halbzeit waren die Teams teilweise gleichauf, und nach dem dritten Spielabschnitt stand es knapp 23:22. Leider konnten die Gegnerinnen danach davonziehen, sodass das Spiel letztlich mit 48:91 verloren ging. Trotz der deutlichen Niederlage zeigten die Mädels großen Kampfgeist und gaben bis zum Schluss ihr Bestes.

TSV Ettlingen - TSV Berghausen Tigers**48:91****Es spielten:** Emma Wüst, Jorien Kiesecker, Alice Labalette, Maja Bychkova, Emilia Göttlicher und Klara Storr**TTV Grün-Weiß Ettlingen****Freizeit-Tischtennis am 16. November**

Jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr ist die kleine Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Goethestr. 2) Treffpunkt für alle, die sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchten. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrechterhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften in Spöck statt, bei der folgende TTV-Platzierungen erreicht wurden:

Herren C Einzel:

3. Erik Lang

Jugend 11 Einzel:

1. Julian Krause

2. Máté Szabó

Jugend 11 Doppel:

1. Julian/Máté

Mädchen 11 Einzel:

2. Malina Lorch

Jugend 13 Einzel:

1. Matti Kohler
2. Julian Krause
3. Máté Szabó

Jugend 13 Doppel:

1. Julian/Máté
3. Matti/Lars

Jugend 15 Einzel:

3. Tim Lange

Jugend 19 Einzel:

1. Leo Liu
3. Laurens Vogel

Jugend 19 Doppel:

2. Leo/Laurens

Mädchen 19 Einzel:

1. Melina Du
2. Fiona Li

Mädchen 19 Doppel:

1. Melina/Fiona

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und ihre Trainer.



V.l.n.r.: Lars, Leo, Matti, Julian und Melina.
Foto: Jonas

Ettlinger Keglerverein e.V.

6. Spieltag**2. Bundesliga Süd****SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1 – Gut Holz 78 Sandhausen 1 2:6 (3437:3559)**

Am vergangenen Samstag taten sich unsere Männer sehr schwer und konnten gegen die Mannschaft aus Sandhausen ihr Potenzial nicht abrufen. So gerieten Daniel Müller (565 Kegel) und Patrik Grün (609 Kegel) gleich zu Beginn unter Druck und mussten beide ihre Mannschaftspunkte abgeben. Mit einem Rückstand von 48 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Pascal Ochs (581 Kegel) und Patrick Lösch (613 Kegel) arbeiteten sich an die Gegner heran und schafften es, beide ihre Mannschaftspunkte zu erspielen und den Rückstand auf nur noch 3 Kegel zu reduzieren. Im Schlusspaar konnten jedoch weder René Zesewitz/Christian Rosche (519 Kegel) noch Dieter Ockert (550 Kegel) ihre normalen Leistungen abrufen und mussten sich ihren Gegenspielern am Ende deutlich geschlagen geben.

Baden-Württemberg-Liga Frauen**SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1 – SG Au-lendorf 1 5:3 (3238:3241)**

Unsere Frauen empfangen am Sonntag die Gäste aus dem Landkreis Ravensburg. Am

Start musste Nicole Lösch (524 Kegel) ihren MP abgeben, während Angelina Emmerling (554 Kegel) sich ihren MP deutlich sichern konnte. Mit einem Plus von 36 Kegel gingen sie von der Bahn. Im Mittelpaar konnte sich Melanie Berger mit der Tagesbestleistung von 589 Kegel ihren Mannschaftspunkt deutlich sichern, während Silke Oßwald (506 Kegel) nicht zurechtkam und ihren MP verlor. Mit einem Vorsprung von 23 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Auch hier mussten sich unsere Spielerinnen die Punkte teilen. Stefanie Müller (547 Kegel) musste ihren MP abgeben, während Elvira Maier (518 Kegel) ihre MP sichern konnte. Da die Gegnerinnen aber mit ihrer stärksten Spielerin im Schlusspaar einige Kegel gutmachen konnten, kippte das Spiel im letzten Wurf und die Gäste siegten denkbar knapp mit 3 Kegeln.

Verbandsliga Frauen**SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2 – DSKC Frisch Auf Leimen 2 3:5 (3272:3276)**

Mit dem Tabellenzweiten aus Leimen lieferten sich unsere Spielerinnen ein großartiges Duell, unterlagen aber am Ende knapp mit 4 Kegeln.

Einzel Ergebnisse: Celina Steinbrenner 578 Kegel (1MP), Stefanie Müller 569 Kegel, Sabine Speck 566 Kegel (1MP), Birgit Eberle 539 Kegel, Jessica Hester 528 Kegel (1MP) und Marika Lutz 492 Kegel

Landesliga 2 Männer**SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2 – KV 75 Neußlufheim 1 6:2 (3581:3394)**

Mit einer sensationellen Mannschaftsleistung und drei sehr starken 600ern ließen unsere Männer den Gästen aus Neußlufheim nicht den Hauch einer Chance.

Einzel Ergebnisse: Sebastian Hoppe 644 Kegel (1MP), Siegmund Kull 626 Kegel (1MP), Christian Rosche 625 Kegel (1MP), Olaf Berger 586 Kegel (1MP), Thorsen Groß 582 Kegel und Thomas Speck 518 Kegel

Landesliga 3 Männer**SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 3 – KC 80 Eberbach 1 1:7 (3221:3372)**

Da unsere Spieler ihre Leistung nur teilweise abrufen konnten, unterlagen sie am Ende den Gästen aus Eberbach recht deutlich.

Einzel Ergebnisse: Justin Kull 577 Kegel (1MP), Torben Wild 544 Kegel, Ernst Wieliczko 541 Kegel, Philipp Vogt 524 Kegel, Miroslav Pesko 519 Kegel und Siegfried Penski 516 Kegel

Bezirksoberliga Männer**SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 4 – Gut Holz 78 Sandhausen 3 8:0 (3387:3249)**

Eine tolle Leistung lieferten unsere Spieler gegen die Gäste aus Sandhausen ab und ließen ihnen zu keiner Zeit eine Chance.

Einzel Ergebnisse: David Rein 593 Kegel (1MP), Josip Grguric 573 Kegel (1MP), Marvin Groß 571 Kegel (1MP), Markus Lauinger 558 Kegel (1MP), Peter Kafka 552 Kegel (1MP) und Roland Grün 540 Kegel (1MP)

6er-Liga Süd gemischt**SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 5 – ESG Frankonia Karlsruhe 2 1:7 (2880:3168)**

Gegen die Gäste aus Königsbach taten sich unsere Spielerinnen und Spieler recht schwer.

Einzel Ergebnisse: Barbara Souici 519 Kegel, Lea Berger 513 Kegel, Wilfried Lauterbach 500 Kegel (1MP), Ivan Lovakovic 495 Kegel, Marie Gross 437 Kegel und Lilly Müller/Dimitra Antoniou 416 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag

Sa., 09.30 Uhr: U14 weiblich: KV Plankstadt - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe

Sa., 12:00 Uhr: Männer: SSV Bobingen 1 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1

Sa., 12:00 Uhr: Männer: SKC Frei Holz Plankstadt 2 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2

Sa., 12:30 Uhr: Männer: SG BG Östringen / RW Ubstadt 1 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 4

Sa., 16:00 Uhr: Gemischt: SG Kronau/Hambrücken 3 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 5

So., 12:00 Uhr: Männer: KC 80 Kurpfalz NS Plankstadt 1 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 3

So., 13:30 Uhr: Frauen: SKG 77 Singen 1 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1

So., 14:30 Uhr: Frauen: SG Teutonia/SSKC Edelweiss Mannheim 1 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2

Schützenverein Ettlingen

Königsfeier

Am vergangenen Samstag, 8. November, fand unsere Königsfeier mit Proklamation der neuen Königsfamilie statt. Nach dem Einmarsch unserer amtierenden Schützenkönigin Alina Müller und Schützenkönig Dieter Häring mit Standarte, begrüßte Oberschützenmeister Tobias Bronner die anwesenden Gäste. Besonders begrüßt wurden als Vertreterin der Stadt Ettlingen Stadträtin Christa Stauch mit Gatten, Kreisjugendleiter Jürgen Heil, der Ehrenrat unter Vorsitz von Ehrenoberschützenmeister Valentin Selinger und die Ehrenmitglieder.

Danach wurde mit den Ehrungen begonnen. Eingebettet in eine musikalische Begleitung und Zauberkünstler Ted Louis, wurden **folgende Ehrungen** vorgenommen:

Vom Verband wurden für langjährige Mitgliedschaften geehrt:

70 Jahre - Herbert Cortelazzo

60 Jahre - Margarete Cortelazzo

50 Jahre - Steffen Kopp

Vom Verein wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

30 Jahre - Daniel Maier sowie Roland Neu

15 Jahre - Albert Keller, Klaus Seipl und Johannes Speck

Der Gewinner unseres Bogenwanderpokals ist Claudia Mußler.

Eine Erinnerungsmedaille für ihren Einsatz für den Schützenverein und den Start bei den Deutschen Meisterschaften in den verschiedenen Disziplinen wurde folgenden

Schützen überreicht: Angelika Lubos, Conny Löh, Gerd Löh, Claudia Mußler, Jens Mußler, Peter Oberbach, Johannes Schell, Herbert Schroth, Holger Schroth, Georg Thimm, Marie-Claude Thimm, Herold Wilke, Gisela Wilken, Lothar Wolf

Sportlerin des Jahres wurde für ihren 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften mit dem Langbogen **Claudia Mußler**.

Danach folgte die Krönung der neuen Königsfamilie.

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Schützenkönigin - **Melanie Richter**

Schützenkönig - **Jens Mußler**

Jugendkönigin - **Pia Niederhöfer**

Hofdame - **Alina Müller**

1. Ritter - **Ernst Müller**

2. Ritter - **Harald Beilke**

Königsscheibe - **Albert Keller**

Königsfeier



Die Königsfamilie

Foto: M. Marmein

Schachklub 1926 Ettlingen e.V.

Blitzmeisterschaften des Schachbezirks KA und SKE-Schachfreizeit in Neustadt/Weinstraße

Linus Koll (SKE) ist Karlsruher Bezirksblitzmeister 2025

Der Schachklub Ettlingen (SKE) richtete am 18./19.10.2025 in seinem Vereinsheim im Eichendorffgymnasium die Blitzmeisterschaften (Bedenkzeit: 3min+2sek Bonus/Zug) des Schachbezirks Karlsruhe 2025 aus. Im Einzelwettbewerb am Samstag, 18.10., kämpften 17 Teilnehmer in 11 Runden um Titel und Plätze. Wie die Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. (KSF) so trat auch der SKE mit 5 Spielern an: Lukas und Linus Koll, Lennard Löwe, Deniz Bağcı und Ege Ünsal. Zwar hatte SKE nicht die nominell stärksten Spieler im Renne, dafür aber zeigten diese enormen Kampfgeist und erzielten so fast ausnahmslos Ergebnisse weit über der nominellen Spielstärke. Erreichten Lennard Löwe und Lukas Koll mit 6 Punkten aus 11 Runden schon ein starkes Ergebnis, brillierte Linus Koll mit einer absolut herausragenden Leistung: Er drehte nach eher verhaltenem Start (1,5 Punkten aus 3 Runden) gegen die enorm starke Konkurrenz aus Untergrombach und Karlsruhe zum Schluss bärenstark auf. So gewann er die letzten 4 Runden und wurde mit 8,5 Punkten aus 11 Runden Blitzmeister 2025. Herzlichen Glückwunsch! Bei

der am Sonntag, 19.10., doppelrundig ausgetragenen Blitzmannschaftsmeisterschaft setzte sich unter den 5 teilnehmenden Mannschaften der Top-Favorit von den Karlsruher Schachfreunden durch. Das SKE-Team (Lukas Koll, Linus Koll, Deniz Bağcı, Ege Ünsal) belegte hier den 4. Platz.

SKE-Jugendschachfreizeit in Neustadt/Weinstraße



Teilnehmer & Trainer der SKE-Schachfreizeit in Neustadt

Foto: Lukas Koll

eine Schachfreizeit mit einem vielfältigen Mix aus Schachtraining und -turnieren und anderen Freizeitaktivitäten. Damit sollten in entspannter Atmosphäre sowohl die schachlichen Fähigkeiten der Kinder als auch die persönlichen Beziehungen weiterentwickelt werden. Während die drei Trainer Clemens Werner, Marijan Orsolic und Lukas Koll für lehrreiche und unterhaltsame Trainings- und Spieleinheiten am Schachbrett sorgten, sicherte das ebenso schlagkräftige Team der Eltern die Selbstversorgung der Gruppe durch den Betrieb einer eigenen Küche ab. Am Anreisetag wurde nachmittags die Lokalität im Haus und auf dem Außengelände außen erkundet und die Zimmer bezogen. Die etwas längere Vorbereitungszeit des Abendessens wurde für ein erstes Blitzturnier in zwei Gruppen genutzt. Gestärkt von Hotdogs mit Senf, Ketchup und Röstzwiebeln folgte noch die erste Runde des Schnellschachturniers inklusive Mitschrift zur späteren Partieanalyse. Für die Eltern klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein, angeregten Gesprächen und leckeren Getränken aus.

Am zweiten Tag wurde zunächst die zweite und dritte Runde Schnellschach mit anschl. Partieanalyse gespielt. Die dann folgende anspruchsvolle zweistündige Trainingseinheit (Bauernendspiele, Taktikaufgaben, Übungen zur Variantenberechnung) in drei Kleingruppen mit 3-5 Kindern verging auch wegen der eingestreuten Spielpausen auf den schönen Außenflächen des geschützten Campus wie im Fluge. Schön war auch, dass das sonst so wichtige Handy an diesen Tagen keine Rolle spielte. Am Nachmittag gab es eine weitere Runde Schnellschach und eine vertiefende Trainingseinheit zu den Trainingsinhalten vom Vormittag. Vor dem Abendessen spielten die Älteren ein Blitzschachturnier, während die Jüngeren sich draußen austobten oder sich mit den Eltern zu lustigen Gesellschaftsspielen vereinten. Der gemeinsame ereignisreiche Tag klang mit einem Grillbuffet und Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows aus.

Beim Frühstück am dritten Tag merkte man, dass die beiden Vortage mit Programm bis

spätabends einiges an Energie gekostet hatten. Zum Glück halfen einige Runden Tischball 2.0, die nötige Konzentration für die letzte Schnellschachpartie und anschließende Analyse aufzubauen. Anschließend führten die Trainer die Trainingsthemen der vorherigen Tage fort. Am Nachmittag fanden die Siegerehrungen für alle absolvierten Turniere des Camps statt. Dabei hatten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die fürsorglichen Eltern und die Trainer reichlich Süßes verdient. Das letzte Schachtraining der Freizeit sorgte anschließend für viel Spaß und neues Schachwissen und das Eis am Stiel für glückliche Kindergesichter. Bei einer kleinen Nachwanderung vor dem Abendessen wurde die Umgebung bei Dunkelheit erkundet und dabei der Einsatz der eigenen Taschenlampe geübt. Das Abendessen fand mit Pancakes und Waffeln seinen Höhepunkt, bevor der Abend mit Spielen, Snacks und Getränken gemütlich ausklang.

Am Abreisetag zeigten nahezu alle Kinder die nötige Disziplin für den geordneten Rückzug von Neustadt zurück heim nach Ettlingen: Alle waren schon um 7.30h beim Frühstück und danach wurde gemeinsam aufgeräumt. Auch wenn es bei der Abreise noch zu kleineren Verspätungen kam, bestand in der Gruppe große Einigkeit, dass die Schachfreizeit ein sehr schönes Erlebnis und eine erfolgreiche Trainingsmaßnahme war. An dieser Stelle dankt der Vorstand dem unermüdlichen Organisator Lukas Koll, seinen Co-Trainern und den fleißigen Eltern für Ihr tolles Engagement.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Nachruf für Helfried Tiefenthäler

Die Angelsportgemeinschaft Ettlingen trauert um ihr langjähriges Mitglied **Helfried Tiefenthäler**.

Mit großem Bedauern haben wir vom Tod unseres geschätzten Vereinskameraden erfahren. Helfried war über viele Jahre ein treues Mitglied unseres Vereins und hat sich mit großem Engagement und Herzblut eingebracht. Besonders bei unseren Arbeitseinsätzen war Helfried als fester Teil der „Rentnertruppe“ immer zur Stelle – zuverlässig, hilfsbereit und mit einem Lächeln, das ansteckte.

Wir verlieren nicht nur einen engagierten Angler, sondern auch einen guten Freund und werden Helfried stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie und allen Angehörigen.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Die nächsten Heimspiele

Damen-Regionalliga

15.11., 19:30 Uhr, Albgauhalle

23.11., 16:30 Uhr, Albgauhalle

14.12., 16:30 Uhr, Albgauhalle

Herren-Oberliga

15.11., 20 Uhr, Eichelgartenhalle
 22.11., 20 Uhr, Eichelgartenhalle
 06.12., 18 Uhr, Albgauhalle

Mixed Verbandsliga

07.12.25, 12 Uhr, Eichendorff-Gymnasium
 10.01.26, 14 Uhr, Pestalozzi-Schule

Freie Plätze in der Ballschule

Die VSG Ettlingen/Rüppurr und der VC Ettlingen starten eine neue Gruppe für eine allgemeine Ball- und Bewegungsschule für 6- bis 7-jährige Kinder. Die Übungsstunde findet ab dem 18.11. immer dienstags von 17-18 Uhr in der Albgauhalle statt. Neben den Grundfertigkeiten für Tor-, Netz- und Rückschlagspiele werden auch einfache Turnübungen einfließen, die das Körpergefühl schulen. Für die Anmeldung – aktuell gibt es noch viele freie Plätze – oder für weitere Informationen schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
Ballschule@volleyball-vsg.de

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Stolz auf unsere ersten Danträger im Aikido!*Die Prüflinge mit ihren Prüfern**Foto: KGH Phönix Albtal e.V.*

Seit der Gründung der **Kampfgemeinschaft Bad Herrenalb Phönix Albtal** im Jahr 2019 war es unser großes Ziel, in **Ettlingen** wieder ein eigenes Dojo zu bekommen. Dieses Ziel konnten wir bereits 2020 erreichen. In dieser Zeit ist auch unsere **Aikidoabteilung** unter der Leitung von **Rudolf Maier** und **Karin Oggel** zu uns gestoßen. Seitdem freuen sich unsere **Aikidoka** über die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten in unserem eigenen Dojo in Ettlingen. Mit mehreren Trainingseinheiten pro Woche ist die Aikidoabteilung seit ihrem Beitritt stetig gewachsen. Nach intensiver Vorbereitung dürfen wir nun einen besonderen Erfolg feiern: **Dr. Susanne Roos** und **Jörg Walter** haben als erste Mitglieder unserer Aikidoabteilung ihre **Dan-Prüfung** bestanden! Nach einem halben Jahr engagierter Vorbereitung und zahlreichen zusätzlichen Trainingseinheiten – auch an Wochenenden – legten sie am **27. September** erfolgreich ihre Prüfung vor der **Aikido Föderation Deutschland** in Darmstadt ab. Der gesamte Verein ist **stolz** auf diese herausragende Leistung.

Wir gratulieren Susanne und Jörg herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen uns, dass sie ihr Wissen und Können weiterhin mit so viel Leidenschaft und Engagement in den Trainings weitergeben!

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Jahreskonzert mit Gastsänger Marcel Galos*Marcel Galos**Foto: M. Galos*

Unser beliebtes Jahreskonzert rückt näher. Im Programm des Konzerts „Zeit Imagination“ entfaltet sich eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Klangwelten – von der Leidenschaft des 19. Jahrhunderts bis zu modernen Einflüssen, von Zymbal bis Mandoline, von spirituellen Themen über Opern-Hits bis hin zu rockigen Klängen. Einer unserer Gäste ist der aus Vaihingen an der Enz stammende Sänger und Gitarrist Marcel Galos. Seine musikalische Reise begann früh: Mit sechs Jahren stand die klassische Violine im Mittelpunkt, doch mit 13 zog es ihn vom Orchestergraben direkt in den Proberaum – Gitarre statt Geigenbogen, Rock statt Klassik, DIY statt Notenblatt. Seitdem ist klar: Musik ist mehr als ein Hobby – sie ist seine Sprache.

Marcel hat sich als Sänger und Gitarrist durch diverse Rock- und Metalbands gespielt, stand mit Big-Bands auf der Bühne, und hat sich über die Jahre einen Sound zwischen Genre-Grenzen aufgebaut.

Nach seinem Medien-Studium mit Fokus auf Musikproduktion und Musikmanagement ist Marcel heute auch hinter den Kulissen aktiv – als Songwriter, Recording- und Mixing-Engineer. Seit 2020 leiht er zudem zahlreichen Dance- und EDM-Acts seine Stimme – on Stage und im Studio.

Erfolge? Gab's auch: Platzierungen in den offiziellen Deutschen Charts, Platz 1 bei Amazon, TV-Auftritte bei L-TV und Kraichgau TV, und seit 2023 läuft Musik von ihm sogar auf dem US-Sender CBS, Disney+ (The Kardashians, The Bear).

Mit seiner aktuellen Single „Back To You“ hat Marcel einen neuen Abschnitt eingeläutet: „The Acoustic Era“ – ein ehrlicher, reduzierter Sound, der seine Songs auf das Wesentliche bringt.

Mit dieser eher intimen Note passt er perfekt zum Sound und dem Repertoire unseres Orchesters.

Neben Marcel Galos konnten als weitere besondere Gäste der Zymbalist Michael Leontchick und die Sopranistin Larissa Wäsby verpflichtet werden. Erleben Sie uns und unsere Gäste live und lassen Sie sich überraschen!

Tickets gibt es bei der Touristeninformation und bei reservix.

Wann? Sa., 22. November, 18 – 20 Uhr;

Wo? Schlossgartenhalle

Preise im Vorverkauf: 17 € / erm. 12 €;
 Abendkasse: 20 € / erm. 15 €; reservix zzgl. Gebühren

Aktuelle Infos unter

<https://mandolinenorchester-ettlingen.de>

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Baden-württembergische Klangvielfalt

Musikfreunde sollten sich schon jetzt den 22. November vormerken. An diesem Samstag wird um 19 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier der Musikverein Ettlingenweier im Rahmen seines Jahreskonzerts zusammen mit den Chören der Liedertafel (Stammchor, Querbeat, vocalis) und dem Musikverein Burgstetten einen musikalischen Streifzug durch die Geschichte unseres Landes Baden-Württemberg unternehmen. Die Besucherinnen und Besucher können sich schon jetzt auf tolle Musik, viele Emotionen und einige Gänsehautmomente freuen.

Unter dem Motto „The Länd – eine Hommage“ wird unter anderem die klanggewaltige Tondichtung der „Badischen Ouvertüre“ von Guido Rennert in einer Kombination von Blasorchester und Chor zur Aufführung kommen. Konzertkarten gibt es im Vorverkauf unter der Telefonnummer +49 173 39 64 78 4 und bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Ettlingenweier. Der Eintritt kostet 10 € (inkl. Sektempfang), Einlass in die Bürgerhalle Ettlingenweier ist am 22. November ab 18 Uhr. Weitere Infos zu dieser spannenden Aufführung gibt es auch unter www.liedertafel-ettlingen.de.



Die erste gemeinsame Probe von Musikverein Ettlingenweier und den Chören der Liedertafel verlief sehr erfolgsversprechend.

Foto: Musikverein Ettlingenweier

Jazzchor Ettlingen e.V.

Jazzchor in der Region zu hören

Bald schon ist wieder 1. Advent ... und dann dauert es nicht mehr lange bis Weihnachten.



Foto: Jazzchor Ettlingen

Der Jazzchor Ettlingen ist in dieser Zeit gleich zweimal in der Region zu erleben. Das Publikum erwartet ein Programm unter dem Motto „Christmas meets Jazz“: Bereits am 30. November tritt

der Chor in Waldbronn auf. Schwitzers „Hotel am Park“ bereitet seinen Gästen an diesem Abend einen musikalischen Empfang und serviert kulinarische Köstlichkeiten aus der Gourmet-Küche des Hauses. Dieses besondere Event erfreut sowohl Stammkundschaft als auch Jazzchorfans.

Schon zwei Wochen später lädt der Chor zum alljährlichen Weihnachtskonzert in den Asamsaal des Schlosses ein. Am Piano ist Günter Hellstern mit von der Partie, auch bekannt als Leiter der KIT-Bigband und dem Jazzchor Ettlingen seit Jahren freundschaftlich verbunden.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Tickets sind in der Buchhandlung Abraxas, in der Touristinfo Ettlingen und bei LiteraDur in Waldbronn erhältlich.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Herbstkonzert „Sing Gently“



Plakat: Kammerchor Ettlingen

Der Kammerchor Ettlingen wird unter der Leitung von Ralf Keeser sein Herbstkonzert am **Sonntag, 16. November um 19 Uhr im Kasino Ettlingen** unter dem Motto „Sing Gently“ zur Auf-führung bringen. Die Tage werden kürzer, das Laub verfärbt sich, die Natur wird ruhiger – der Herbst kommt übers Land.

Mit seinem Konzert „Sing Gently“ will der Kammerchor Ettlingen diesen Aspekt der Jahreszeit in Szene setzen.

„Sing Gently“, die titelgebende Komposition von Eric Whitacre entstand 2020 als Antwort auf die globale COVID-19-Pandemie und die damit einhergehende Isolation und gesellschaftliche Spaltung, als Plädoyer für ein mitfühlendes und freundliches Miteinander. Passend dazu und passend zum Herbst wird das Programm getragen von nachdenklich-melancholischen Titeln von Komponisten wie Ola Gjeilo und Kim André Arnesen bis hin zu Gabriel Fauré, die ihre Stimmung in Wohlklang vermitteln.

Der Pianist Nelson Coutinho wird den Kammerchor dabei in seiner bekannt feinfühligsten Art begleiten.

Eintrittskarten sind erhältlich an der Abendkasse für 15 € (VVK 13 €), Schüler bis 18 Jahre 5 €. Vorverkauf bei der Stadtinformation

(Tel. 07243 101 380), der Buchhandlung Abraxas oder über kasse@kammerchor-ettlingen.de.

Weitere Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Abschlusswanderung und Jahresschlussfeier

Donnerstag, 20.11.

Von Winden über Dierbach nach Kapellen
Durch das Weinbaugebiet der Vorderpfalz immer das Pfälzer Bergland im Blick geht die zwar lange, aber recht einfache Wanderung. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist geplant.

Abfahrt:

Ettlingen Stadt 08:38 Uhr

Hbf Karlsruhe 09:05 Uhr

Wanderstrecke 13 Kilometer /

150 Höhenmeter

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

Samstag, 06. 12.

Jahresschlussfeier

Das Vorstandsteam lädt in das gepflegte Ambiente des Restaurant Veritas in Ettlingen, Am Lindscharren 12, ein.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein. Feines Essen und Trinken erwarten uns. Sie können à la carte bestellen. Die Feier beginnt um 17.30 Uhr. **Bitte bis spätestens 22. November anmelden. Es sind noch 10 Plätze frei.**

Anreise mit ÖPNV:

Abfahrt: 17:23 Uhr und 17:32 Uhr ab Erbsprinz Schloss bis Huttenkreuzstraße

Kontakt: Werner Deininger

Telefon: 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Kontakt: Doris Deininger

Telefon: 0721 848373

E-Mail: doris-deininger@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen und Vortrag im November

Bei allen Wanderungen und Radtouren sind Gäste herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.dav-ettlingen.de.

So., 16. November: Rund um Diedesfeld mit Josef Demel

Wanderung von Diedesfeld vorbei am Hambacher Schloss durch den Pfälzer Wald und über St. Martin zurück nach Diedesfeld. Einkehr zum Gänseessen (Brust oder Keule mit Beilagen) im Gasthaus Jägerstüble. Anforderungen: Kondition für ca. 18 km Strecke und 500 Hm auf teils befestigten Wegen, teils Waldwegen und Pfaden. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 09:00 Uhr beim Parkplatz am Freibad Ettlingen.

Fr., 28. November: Vortrag: mit dem Fahrrad durch Senegal und Gambia von und mit Bianca Triebel

Beginn: 19:30 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, Ettlingen.

Sa., 29. November: s' Bäumle zieren mit Eveline Walter

Kondition für 13–15 km Strecke und 450 Hm überwiegend auf schmalen Pfaden, die nach Regen/Schnee rutschig sein können.

So. 30. November: Weisenbacher Steig mit Sabine Schaffarczyk

Kondition für ca. 18 km und ca. 700 hm auf überwiegend breiten Wegen. Auf den wenigen kleinen und schmalen Pfaden ist Trittsicherheit erforderlich.

Wie war's?

Altes Schloss Baden-Baden am 2. November

Bianca berichtet: Diese sehr sportliche Wanderung von Rotenfels zum Alten Schloss Baden-Baden führte uns durch den farbenfrohen Herbstwald. Die fünf ambitionierten Sportwanderer wurden mit einer herrlichen Aussicht über Baden-Baden belohnt. Die unerwarteten Sonnenstrahlen an diesem Novembertag erleichterten die teils anspruchsvollen Anstiege. Danke, dass ihr dabei wart!

JDAV: Unsere Jugend trifft sich jeden Freitag zum Klettern. Bei Interesse melde dich bei unseren Jugendleiter*innen, julei@dav-ettlingen.de.

Wie war's? der Jugend: auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Canyoning-Wochenende in der Schweiz



Foto: Leo Führinger

Über das verlängerte Wochenende Anfang Oktober haben wir zum Canyoning rund um

Bellinzona in der Schweiz. In den tief eingeschnittenen Schluchten ging es bergab: teils durch Abklettern und Abseilen, teils durch Rutschen und Springen. Alle Teilnehmer waren Anfänger im Alter zwischen 20 und 60 Jahren. Man konnte sich überall sicher abseilen, niemand musste springen, wenn man es nicht wollte.

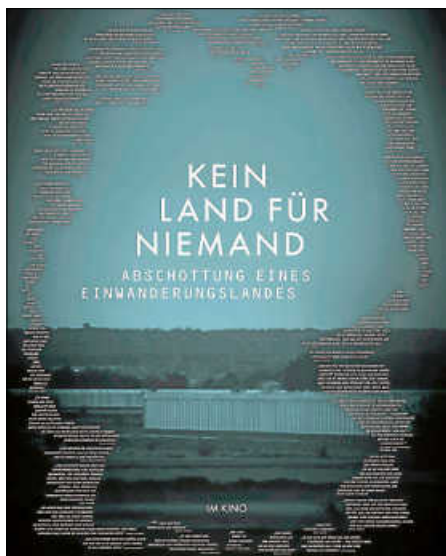
Erster Stopp war am Canyon bei Cresciano. Der Bachlauf „Boggera“ eignet sich perfekt für Einsteiger: Man kann jederzeit Pause machen, die Abseiler sind kurz und dennoch übt man alle Fertigkeiten für die kommenden Tage.

Am nächsten Tag ging es ins Maggiatal nach Gordevio. Der „Val Grande“ bot einige längere Abseiler direkt im Wasserfall. Auch die beiden 20 m langen Rutschen waren ein Highlight. Das letzte Abenteuer – die „Iragna“-Schlucht – erreichten wir nach einer Stunde Zustieg. Anfangs gab es einen Sprung nach dem anderen, der zwischen 6 - 10 m tief war. Am Ende gab es dann noch einen 40 m langen Abseiler mit einem großartigen Ausblick.

Die Termine für 2026 stehen schon fest und sind bereits für die Anmeldung freigeschaltet. Nähere Infos gibt es unter www.bergzeit-ettlingen.de.

Diakonisches Werk

Doku-Film „Kein Land für Niemand“ über Seenotrettung am 17.11.



Plakat: United4Rescue

Die Dokumentation „Kein Land für Niemand“ begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs. Flucht und Migration werden zunehmend kriminalisiert, und humanitäre Hilfe gerät unter Druck. Der Film beleuchtet die drastischen Folgen der europäischen Abschottungspolitik und die Rolle Deutschlands in diesem Paradigmenwechsel. Der Eintritt ist frei.

Termin: 17.11., 18:30 bis 21 Uhr, im Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43, Ettlingen. Veranstalter: Flüchtlingsarbeit - Ehrenamtsbegleitung des Diakonischen Werkes im Landkreis Karlsruhe in Kooperation mit Johannesgemeinde Ettlingen, Caritasverband Ettlingen und Bruchsal, sea-eye Heidelberg u.a.

„Kauf heut eins mehr und bring's hierher“ – Eine Spendenaktion der Tafel Ettlingen

Bei der Ettlinger Tafel können Menschen aus dem südlichen Landkreis mit geringem Einkommen und einem Tafel-Ausweis günstig Lebensmittel kaufen, die z. B. kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum stehen und dennoch von guter Qualität sind. Da haltbare Lebensmittel Mangelware in der Tafel sind, startet die Tafel Ettlingen auch in diesem Jahr die Aktion „Kauf heut eins mehr und bring's hierher“.

Am Samstag, 29.11. von 10:00 – 14:00 Uhr, kann bei einem Einkauf in folgenden Märkten die Tafel Ettlingen unterstützt werden: im REWE Center in der Huttenkreuzstraße in Ettlingen und im REWE Bitterlich in Waldbronn, im Edeka Markt Piston in Ettlingen-West und in Langensteinbach sowie beim CAP-Markt in Ettlingen. Haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchte, Tütensuppen oder auch Hygieneartikel wie Zahnpasta, Duschgel oder Bodylotion können nach dem Kauf an den Kassen abgegeben werden. Sie kommen dann direkt den Kunden in der Tafel Ettlingen zugute.

Förderverein St. Florian, Gesamtwehr

Rückblick auf die Mitgliederversammlung

Am 27. Oktober fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Florian der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen e.V. statt. Vorsitzender Moritz Heidecker konnte in seinem Bericht auf ein engagiertes und ereignisreiches Jahr 2024 zurückblicken.

Der Förderverein zählt aktuell 172 Mitglieder; mit vielfältigen Aktionen und Spenden leistet er einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Feuerwehrwesens in Ettlingen. Dies spiegelt der Blick aufs vergangene Jahr wider.

Im Januar 2024 richtete der Verein ein Familien- und Dankesfest für die Angehörigen der Einsatzabteilungen aus – als Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrfrauen und -männer. Im Mai besuchten Feuerwehrkommandant Martin Knaus (1. stv. Vereinsvorsitzender) und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker das Zeltlager der Jugendfeuerwehr Abteilung Stadt in der Partnerstadt Épernay und überreichten dort eine Spende des Fördervereins in Höhe von 500 Euro.

Auch im Sommer war der Förderverein aktiv: Im Juli wurden Manometer-Druckverminderungsventile für die Jugendfeuerwehr angeschafft. Sie ermöglichen es den jungen Feuerwehrangehörigen, mit reduziertem Wasserdruck zu üben – ein wichtiger Bei-

trag zur Sicherheit und Unfallvermeidung bei den praktischen Übungen. Ebenfalls im Juli spendete der Verein 100 Portionen Eis anlässlich der Gesamtjugendübung an der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen – die kleine Abkühlung bei hohen sommerlichen Temperaturen wurde dankbar angenommen.

Schon zur Tradition geworden ist die Nikolausaktion des Fördervereins: Am 6. Dezember erhielt jedes Mitglied der Jugend- und Einsatzabteilungen einen Schokoladen-Nikolaus in den Spind. Zusätzlich wurde das Familienfest der Altersmannschaft finanziell unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung waren die Vorstandswahlen. Einstimmig wiedergewählt wurden Moritz Heidecker als Vorsitzender, Hansi Abend als 2. stellvertretender Vorsitzender sowie Alexander Johmann als Kassier. Neu in den Vorstand gewählt wurde Sabine Fischer, die künftig das Amt der Schriftführerin übernimmt. Sie folgt auf Petra Roth, die nach zehn Jahren engagierter Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch ausscheidet. Die Vorstände Knaus und Heidecker dankten ihr im Namen des gesamten Vereins ausdrücklich für ihr langjähriges, selbstloses Engagement zur Förderung des Feuerwehrwesens in Ettlingen.

Abschließend gab der Vorsitzende einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten: Im Jahr 2026 ist neben anderen Aktionen erneut die Ausrichtung eines Familienfests für die Mitglieder der Feuerwehr Ettlingen geplant. „Unser Förderverein steht fest an der Seite unserer Feuerwehr. Wir wollen weiterhin dazu beitragen, dass die Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr lebt und wächst“, so Moritz Heidecker in seinem Schlusswort.



(V.l.s.n.re.) Die beiden Kassenprüfer Jürgen Becker und Christ Stauch, die neu in den Vorstand gewählte Schriftführerin Sabine Fischer, Petra Roth als ausgeschiedene Schriftführerin und die drei bestätigten Vorstandsmitglieder Moritz Heidecker, Hansi Abend und Martin Knaus. Auf dem Bild fehlt urlaubsabwesend Alexander Johmann, der als Kassier bestätigt wurde.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Nikolaus-Aktion der Kolpingsfamilie

Die Nikolausgilde besucht am 6. Dezember wieder Kinder in Familien.

Wer einen Besuch wünscht, kann die erforderlichen Unterlagen von der Homepage

www.kolpingsfamilie-ettlingen.de heruntergeladen oder diese beim Kolpingbriefkasten in der Hofeinfahrt (Pforzheimer Straße 23) abholen und bis spätestens 1.12. dort abgeben.

Einladung zu unseren nächsten Terminen:
20.11., 18 Uhr Martinskirche: Gottesdienst zum Gedenken an die seit letztem November verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie
23.11., 14.30 Uhr Kolpingsaal: Spielenachmittag für alle Generationen

Weltgebetstag – Myanmar im Blick des Kolpingwerkes –

Ettlingen, 27.10.2025. Jedes Jahr begeht das Internationale Kolpingwerk am Jahrestag der Seligsprechung ihres Verbandsgründers Adolph Kolping (1813 – 1865) den Weltgebetstag. Stets steht ein anderer Nationalverband des weltweiten Kolpingwerkes im Fokus. In diesem Jahr ging der Blick nach Myanmar, wo ein örtlicher Verband seit 2005 aktiv ist. Derzeit stellen sich rund 1.150 Kolpingmitglieder den Problemen und Herausforderungen ihres Heimatlandes. Bildungs- und Mikrofinanzprogramme, die Betreuung von Binnenflüchtlings und Aufklärungsmaßnahmen zu den Auswirkungen des Klimawandels prägen die Arbeit der Kolpinggeschwister in Myanmar.

In Ettlingen feierten die Kolpingmitglieder an diesem Tag eine Heilige Messe mit Pfarrer Engelbert Baader in der St. Martinskirche und trafen sich anschließend zu einer Begegnung im Kolpingsaal.

Besonderer Höhepunkt der Begegnung waren zwei original asiatische Suppen, die Sylvia Seiler, selbst aus Südostasien stammend mit Helferinnen, nach asiatischen Rezepten vorbereitet hatte. So konnten alle neben Fakten aus Myanmar auch die Besonderheiten der Küche des früher als Birma bekannten Landes kennenlernen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Bingo

Mittwoch, 19. November, 15:00 bis 17:00 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen. Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele. Klassische 5x5-Spielscheine, Nummern von 0 bis 75. Alles ganz einfach.

Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind auch erhältlich. Nette Leute. Ohne Anmeldung. Auch Anfängerinnen und Anfänger

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Deutsch-Türkisches Begegnungsprojekt im St. Augustinusheim

Zu dem Begegnungsprojekt, das vom 23.10.25 bis 01.11.2025 in Ettlingen stattfand und durch die Deutsch-Türkische Jugendbrücke gefördert wurde, reisten 6 Berufsschüler aus dem türkischen Çanakkale in Begleitung von zwei Lehrern im St. Augustin-

usheim an. Dieser interkulturelle Austausch (seit 2017 fest installiert) hat auf beiden Seiten der Teilnehmer besondere Eindrücke hinterlassen. Erstmals nahmen an diesem Projekt Mädchen vom St. Franziskusheim aus Schwarzach teil.

Ziel des Projekts war es, dass die Jugendlichen einander kennen- und die kulturellen Hintergründe der jeweils anderen Gruppe verstehen und schätzen lernten. Ein abwechslungsreiches Programm mit praxisorientierten Workshops und Exkursionen, wie z.B. der Besuch im Mercedes-Benz Museum oder nach Straßburg, sorgte für kulturellen Austausch auf Augenhöhe.

Nächstes Jahr im Sommer planen wir unseren Gegenbesuch in die Türkei zu unserer Partnerschule, um die entstandene Freundschaft weiterhin auszubauen.

Förderverein Hospiz

9. Vorweihnachtliches Jazz-Konzert Peter Lehel & Freunde

Der Lions Club Karlsruhe-Turmberg lädt am Freitag, 28. November, 19.30 Uhr, zu einem vorweihnachtlichen Jazz-Konzert mit Peter Lehel & Freunde in die Katholischen St. Dionysius Kirche in Ettlingenweiler ein. Der Saxophonist Peter Lehel wird den Konzertbesuchenden – wie seit vielen Jahren – zusammen mit seinen musikalischen Freunden erneut eine wunderschöne Einstimmung in die nahe Adventzeit bieten – in der großartigen Akustik der Barockkirche. Der Erlös kommt sozialen Projekten in der Region, wie auch den Hospizzentren „Arista“ in Ettlingen und Bruchsal zugute. Dafür jetzt schon herzlichen Dank!

Die Karten für 25 Euro können per E-Mail bei „Hilfswerk Lions Club Karlsruhe Turmberg e. V.“ unter www.lions-jazz.de (Kartenbestellung). Es besteht freie Platzwahl. Einlass ab 18.30 Uhr.

Dixie Classic in Kombination mit Martin Wackers

Diese besondere Veranstaltung des Hospizfördervereins mit Jazz der Formation Dixie Classics im Mix mit Lesungen aus Martin Wackers neuem Buch „Am Anfang war kein Schatz“ war ausverkauft. Der Musensaal im Ettlinger Schloss war bis auf den letzten Platz besetzt. „Hot Jazz for fun“, das Motto der sechsköpfigen Formation, die im klassischen Dixieland-Stil spielte, kam sehr gut an. Es gab immer wieder spontanen Applaus vom Publikum.

In der Combo spielen Rainer Daub, Banjo, Dr. Axel Hauck, Posaune, Dr. Christian Trautvetter, Trompete, Gerhard Stolz, Kontrabass, Dr. Peter Maier, Schlagzeug sowie Klaus Schäfer, Klarinette und Saxofon. Martin Wackers Lesung aus seinem neuen Buch „Am Anfang war kein Schatz“ fand genauso viel Zuspruch. Wacker erzählte von seinem Urgroßvater, der in die USA ausgewandert, als Goldsucher und „Rinderkönig“ zu Wohlstand kam, im Bürgerkrieg für die Nordstaaten kämpfte und später nach Baden zurückkehrte.

Zum Schluss dankte Helma Hofmeister-Jakubeit, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, allen Mitwirkenden. Es müssten rund 300.000 Euro Jahr für Jahr durch Spenden zusammenkommen, „weil Hospizarbeit ohne bürgerschaftliches Engagement nicht funktioniert“. Und dieser Abend wie verschiedene andere Veranstaltungen des Hospizfördervereins tragen dazu bei.

schenkzeit. e.V.

Wie aus einer Herzensidee eine preisgekrönte Gemeinschaft wuchs.

Vor wenigen Jahren war **schenkzeit** noch eine Vision – ein Wunsch danach, dass Menschen sich wieder näherkommen, Zeit miteinander teilen und füreinander da sind.

Die Vision von Bärbel und Jörg Konstandin war klar: Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen einander zuhören, unterstützen und ihre Lebenszeit für Mitmenschen öffnen. Der Weg zum offiziellen Verein war geprägt von Engagement, Überzeugungskraft und der Unterstützung vieler Gleichgesinnter.

Mit großer Herzensenergie machten sich Bärbel und Jörg auf den Weg: Sie erzählten von ihrer Idee, knüpften Kontakte, fanden Verbündete und bauten Schritt für Schritt ein Netzwerk auf, das heute Menschen aller Generationen verbindet.

Aus ersten Begegnungen wurden Beziehungen. Aus Beziehungen wuchs Vertrauen.

Und aus diesem Vertrauen entstand eine lebendige Gemeinschaft, in der jede und jeder willkommen ist, **Zeit zu schenken und zu empfangen.**

schenkzeit wurde zu einer Organisation, in der Lebenserfahrung, Wärme und Menschlichkeit zählen – ein Ort, an dem das Miteinander wieder Bedeutung gewinnt.

Jetzt, nach kurzer Zeit des Wachstums und Wirkens, folgte ein Moment, der alles überstrahlte:

schenkzeit wurde auf Bundesebene nominiert und ausgezeichnet – beim **Deutschen Pflegeinnovationspreis** der Sparkassen-Finanzgruppe 2025.

Im Oktober erreichte diese junge Geschichte ihren wundervollen Höhepunkt: Bei einer **feierlichen Gala in Berlin**, umgeben von vielen inspirierenden Projekten und Persönlichkeiten, wurde **schenkzeit** von einer hochkarätigen Jury mit dem **2. Platz** geehrt.

Ein Augenblick voller Freude, Staunen und Dankbarkeit. Eine besondere Belohnung für das unermüdliche Engagement von **Bärbel und Jörg Konstandin**, die diesen Weg mit Herz, Mut und Ausdauer gegangen sind.

Doch eines ist gewiss: Dieser Erfolg wäre ohne das großartige **schenkzeit-Team** nicht möglich gewesen. Ohne ihre offenen Herzen, ihre Zeit, ihre Energie, ohne ihr Lachen, ihr Zuhören, ihr Mitgehen wäre diese Geschichte nicht die gleiche. Gemeinsam haben sie etwas geschaffen, das heute weit über die Idee hinausreicht:

schenkzeit ist zu einer **sorgenden Gemeinschaft** geworden, in der Menschen aller Generationen füreinander da sind, Zeit teilen und Gemeinschaft gestalten.

Diese wunderbare Auszeichnung wirkt nun wie ein heller Stern, der den Blick nach vorne lenkt:

Sie ist Ansporn, weiterzuwachsen, noch mehr Herzen zu berühren und viele neue Ehrenamtliche für **schenkzeit** zu begeistern – damit immer mehr **schenkzeit-Freundinnen und -Freunde** Teil dieser besonderen Bewegung werden. Denn die Geschichte von **schenkzeit** ist noch jung. Und sie hat gerade erst begonnen.

Suchtberatungsstelle Ettlingen

„Sucht betrifft uns alle – Hilfe auch!“

Am 13. November findet der 6. bundesweite Aktionstag Suchtberatung der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) statt. Mit diesem Aktionstag soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Abhängigkeit kein Randthema ist, sondern die ganze Gesellschaft betrifft. Fast 10 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter einer Abhängigkeitserkrankung – quer durch alle Altersgruppen und Schichten.

Wir Mitarbeitende der Suchtberatungsstelle in Ettlingen beraten, behandeln, begleiten, unterstützen und stabilisieren Abhängigkeitskranke und deren Angehörige in Krisen sowie in dauerhaft herausfordernden Lebenssituationen. Damit bieten wir für den südlichen Landkreis eine unverzichtbare Hilfe für suchtfgefährdete und abhängigkeitskranke Menschen und ihre Angehörigen (Partner*innen; Kinder; Arbeitskolleg*innen usw.).

Motivation und Vermittlung: Wir sind unter anderem dafür zuständig, Hilfesuchende ins medizinische Hilfesystem (stationäre oder ambulante Rehabilitation) überzuleiten. Wir motivieren Betroffene, diese Hilfsangebote wahrzunehmen und informieren über die verschiedenen Möglichkeiten.

Beratung und Begleitung: Durch die beratende und begleitende Funktion wird eine Stabilisierung der Situation Betroffener erzeugt. Suchtberatung trägt also dazu bei, dass sich die Situation Hilfesuchender nicht verschlechtert.

Netzwerkarbeit: Wir sind Anlaufstelle für unterschiedliche Ansprechpersonen und vermitteln zwischen unterschiedlichen Institutionen. Das können z. B. Angehörige, Arbeitgebende oder Jobcenter sein. Darüber hinaus kooperieren wir auch mit anderen Hilfestellen (wie z. B. dem Jugendamt) zur Erschließung von Angeboten.

Beziehungsqualität: Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Fachkräften und Klient*innen legt den Grundstein für eine gelungene und nachhaltige, weiterführende Versorgung Betroffener.

Falls Sie einen Beratungskontakt wahrnehmen möchten, sich für unsere Arbeit interessieren oder unsere Beratungsstelle mit einer Spende unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns gerne per Telefon oder E-Mail. Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch auf unserer Homepage.

Kontakt:

Rohrackerweg 22

76275 Ettlingen

Tel.: 07243/215305

E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

www.suchtberatung-ettlingen.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Kommunen brauchen mehr Geld von Bund und Land, auch Ettlingen!

Gemeinsam, laut und solidarisch unterstützte der DGB Ortsverband Ettlingen die Demonstration „Kommunen am Limit“ am vergangenen Samstag in Stuttgart, die von ver.di Baden-Württemberg organisiert wurde. Dabei ging es um Lebensqualität für alle, statt um Luxus für wenige. Es ging um unsere Lebensbedingungen, unsere Demokratie. Unsere Zukunft!

Dafür sind starke Kommunen wichtig! Statt kommunale Haushalte kaputtzusparen, müssen Bund und Land den Anteil für die Kommunen an den Gemeinschaftssteuern erhöhen. Auch Ettlingen steht auf der langen Liste der Kommunen, die besonders aufs Geld schauen müssen. Dramatische Kürzungen bei Vereinen, Kultur und allem, was Städte und Gemeinden lebenswert macht, gefährdet unsere Demokratie und stärkt rechte Kräfte.

Dabei scheint es für die Bundesregierung kein Problem zu sein, Geld für enorme Aufrüstungsprogramme anzusetzen. Hunderte Milliarden € sind dafür vorgesehen! Die zentrale Begründung für die geplante massive Aufrüstung ist die Behauptung, dass Russland den Westen in wenigen Jahren angreifen will und wird. Die NATO müsse sich wiederum verteidigen. Nach Ansicht vieler Militärexperten ist aber die NATO Russland heute schon in allen wichtigen Militärbereichen vielfach überlegen. Warum also nicht in Gesundheit, Bildung und Soziales investieren? In die Kommunen?



DGB Kolleg*innen bei ver.di-Demo in Stuttgart
Foto: DGB Ettlingen

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

20 Jahre Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Am vergangenen Wochenende konnte das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis auf sein zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Gegründet am 9. November 2005, am 67. Jahrestag der Reichspogromnacht, kann der Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen und Bürgern bedeutsame Ergebnisse vorweisen.

Zuerst ging es darum, das Ettlinger Jugendzentrum Specht vor neonazistischen Übergriffen zu schützen und Jugendliche über Rassismus, Faschismus und die dahinter stehenden Ideologien aufzuklären, um sie resistent gegen rechte Indoktrination zu machen. Auch die Etablierung einer demokratischen Gedenkkultur sah das Bündnis als wichtiges Aufgabengebiet. Ziel war, möglichst viele Menschen zusammenzubringen, die sich für ein demokratisches und tolerantes Miteinander engagieren, um so ein langfristiges Engagement gegen Rassismus und Faschismus zu entwickeln und zu stärken.

Später widmete sich das Ettlinger Bündnis auch der Recherche von Schicksalen von Opfern des Faschismus in Ettlingen und der Verlegung von Stolpersteinen zusammen mit dem Kölner Künstler Gunter Demnig. Bei Juden konnte auf eine umfangreiche Forschungsarbeit zurückgegriffen werden, so dass schon 2010 die ersten Stolpersteine in Ettlingen vor den letzten Wohnhäusern der von den Faschisten Ermordeten in das Straßenpflaster eingelassen werden konnten. Anders war das bei sogenannten Euthanasie-Opfern und Zwangsarbeitern. Hier mussten alle Daten und Fakten selbst zusammengetragen werden. Puzzleteil zu Puzzleteil.

Heute gibt es in Ettlingen 50 Stolpersteine. Es entstand ein selbst verfasste Dokumentation zu den verlegten Stolpersteinen, mit der das Bündnis alle Ettlinger Schulen ausstattete. Weitere Veröffentlichungen über einen in Ettlingen geborenen Verteidiger der Spanischen Republik, über Ettlinger Sinti-Jungen, die in Auschwitz vergast worden waren und zum Ettlinger Gestapogefängnis schlossen sich an. An unseren jährlichen Fahrten zu Gedenkstätten gegen den deutschen Faschismus nehmen in der Mehrzahl Jugendliche teil.

Auf Initiative des Ettlinger Bündnisses errichtete die Stadt das Mahnmal gegen Zwangsarbeit auf dem Ettlinger Friedhof. Wir laden jedes Jahr um den 8. Mai herum die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger zu unserer Gedenkveranstaltung an diesem Ort ein.

Eine Arbeitsgruppe versuchte, Diskriminierendes in Straßennamen und Speisekarten aufzuzeigen. Über Argumente gegen Hindenburgs Ehrenbürgerschaft in Ettlingen informierten wir Gemeinderat und Bevölkerung. Daneben sah und sieht das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis seine Bestimmung darin, rechten Umtrieben entgegenzutreten. Da dieses Problem sich immer weiter

auswächst, ist dadurch sehr viel Zeit gebunden. Wir rufen alle Menschen zur Mitarbeit auf, die sich für ein Engagement in unserem Sinne interessieren!

Zwanzig Jahre Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, kein Grund zu feiern! Der bestünde, wenn es keinen Faschismus und Rassismus mehr gäbe! Dann wäre das Ettlinger Bündnis überflüssig! Dafür arbeiten wir! Für eine Welt ohne Faschismus, Rassismus und Krieg!

www.ettlinger-buendnis.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff ist am **Montag, 17.11.** von **10 bis 11 Uhr** mit Gesprächspartner René Asché, Vorsitzender.

Straßenmusik mit Familie Blappert

Am 9. November war es wieder so weit: Bei Familie Blappert erklang erneut Straßenmusik. Trotz des ungemütlichen Wetters füllte sich der Platz rasch mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Erstmals war neben der Violine auch ein Kontrabass zu hören. Adalbert Weis aus Neuwiesenreben war durch das Amtsblatt auf die Veranstaltung aufmerksam geworden und fragte spontan, ob er mitspielen dürfe. Natürlich durfte er – denn bei Roman Blappert und seinen Musikerkollegen ist jede und jeder willkommen, der ein Instrument spielt. So erklangen an diesem Abend mit insgesamt sieben Musikerinnen und Musikern bekannte Evergreens, mitreißender Klezmer und klassische Stücke. Den krönenden Abschluss bildete der „Top Act“ des Abends: Berno Reiser aus Rüppurr begeisterte mit schwungvoll vorgetragenen Musical-Melodien. Weiter geht es mit der Straßenmusik am **Sonntag, 11. Januar 2026**.

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren, um gemeinsame Zeit zu verbringen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und sich auszutauschen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne vorbeischaun und reinschnuppern.

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: Dienstag, 02.12.
von **10 bis 11:30 Uhr**

Ansprechpartner:

Familie Findling, Tel. 07243 17805

Walking mit Frau Dubac

Jeden **Montag um 9 Uhr** egal, ob jung oder alt, wir genießen die Natur. Einfach Schuhe schnüren und mitmachen. Wir freuen uns auf Sie! Treffpunkt ist der Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben. Info Frau Dubac, Tel. **07243 65453 (AB)**.

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr

Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr.**

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Große Beteiligung beim 7. Paul Kolossa Gedächtnisturnier

Am vergangenen Samstag fand auf dem Schießstand des Schützenvereins Wolfartsweier das 7. Paul Kolossa Gedächtnisturnier statt. 28 Schützinnen und Schützen nahmen daran teil. Erfreulich war, dass ein hoher Schnitt von 30 Ringen geschossen wurde. Bei den Damen wie bei den Herren war es knapp, Erste wurde Alexandra Steidl mit 33 Ringen gefolgt von Marlene Monteforte mit 27 Ringen, Dritte wurde Beate Lauinger mit ebenfalls 27 Ringen, jedoch etwas schlechter ausgeschoßen, sie schoss das erste Mal überhaupt mit, und dann gleich so ein Erfolg! Bei den Herren wurde Patrick Jagusz mit 37 Ringen Erster, vor Fabio Monteforte mit 34 Ringen und Toni Trefzer ebenfalls 34 Ringe. Hier musste ebenfalls das Schussbild entscheiden. Gesamtsieger wurde Thomas Steidl mit insgesamt 48 Ringen, er schoss außer Konkurrenz. Bei der Ehrenscheibe belegte Norbert Gruske mit 10 Ringen den ersten Platz. Zweiter wurde Toni Trefzer ebenfalls mit 10 Ringen, auch hier musste das Schießbild entscheiden. Dritter wurde Jens Fuchs mit 9 Ringen, auch hier musste das Schießbild letztlich entscheiden, da mehrere Schützen/innen 9 Ringe erzielten. Unsere 1. Vorsitzende Eva Kolossa dankte dem Standteam um Thomas Meinzing, Günther Adam und Peter Mössinger für den reibungslosen Ablauf des Turniers, und überreichte dann die Ehrenpreise und Urkunden.

Alle sprachen von einem rundum gelungenen Turnier, mit sehr hoher Leistungsdichte bei allen Mitwirkenden, auch zur Pflege der Kameradschaft hat das Turnier beigetragen.

Einladung Weihnachtsfeier.

Die Adventszeit rückt näher – und damit auch unsere gemeinsame Weihnachtsfeier! Wir laden euch herzlich ein zu unserem Weihnachtszauber am

Samstag, 29. November Beginn: 15:30 Uhr
Ort: Naturfreundehaus Ettlingen, Wilhelmstraße 51, Ettlingen

Unsere Feier findet im Innen- und Außenbereich statt – bitte denkt also an passende,

warme Kleidung, damit wir den Tag in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam genießen können.

Für leuchtende Kinderaugen ist auch gesorgt: Der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt und bringt für die Kinder kleine Geschenke mit!

Damit der Nikolaus auch weiß, wie viele Kinder kommen, bitten wir um eine Anmeldung der Kinder bis spätestens 15. November bei Michelle Walliser.

Wer dem Nikolaus ein Lied, Gedicht oder eine kleine Vorführung darbieten möchte, ist herzlich eingeladen, dies zu tun – über solche Beiträge freuen wir uns ganz besonders! Zur besseren Planung bitten wir euch bis zum 15. November, eure Teilnahme mit Angabe der Personenzahl bei Nadine Monteforte anzumelden.

Wie jedes Jahr freuen wir uns über Kuchen-spenden, um unser Buffet mit selbstgebackenen Leckereien zu bereichern.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Tag voller Lichterglanz, Musik und gemeinsamer Zeit im Kreise unserer Vereinsfamilie.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

www.buergerwehr.ettlingen.de

Termine November

19.11. Bürgermeisterwahl Gesamtverein Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

22.11. Horbachdeifltaufe, Horbachsee 18 Uhr, Treffpunkt 17.45 Uhr Kurt-Müllergrafplatz Horbachdeifl

23.11. Totenehrung am Rathausehrenmal Beginn 11.30 Uhr, Treffpunkt 11 Uhr Bürgerwehrheim Abt. Artillerie, Musik und Infanteriezug.



Die Gewinner des 7. Paul Kolossa Gedächtnisturniers 2025
Foto: Angelina Fuchs

Kunstverein Wilhelmshöhe

Ausstellung

One Bad Decision Away -

Edgar Unger & Nicol Barbro

Eröffnung 21.11, 19 Uhr

Ausstellungsdauer 22.11.25 - 05.01.26

Begrüßung: Werner Meyer

Einführung: Kurt Cassidy

In Anlehnung an eine Berliner Briefmarkenserie, die mit „Jederzeit Sicherheit“ warb und mögliche Unfälle als harmlose Miniaturen zeigte, untersuchen Nicol Barbro und Edgar Unger die Kippmomente zwischen Ernst und Komik, Risiko und Kontrolle. Doch „bad“ bleibt relativ: Während manche Fehlritte gravierende, existenzielle Folgen nach sich ziehen, können andere in banalen Alltagssituationen neue Wege eröffnen. In den Skulpturen, Zeichnungen und Sound-Arbeiten der beiden Künstler*innen oszillieren körperliche Fragilität, slapstickhafte Ironie und die Unvorhersehbarkeit des Lebens.

ArtEttlingen



Plakat: ArtEttlingen e.V.

Tuch trifft Ton

...so lautet der Titel einer besonderen Ausstellung der Quiltkünstlerinnen Angelika Bimmler aus Rheinstetten und Waltraud Peters aus Ettlingen sowie der Rakukünstlerin Mechthild Wallrath-Karcher aus Kehl-Auenheim. Zum ersten Mal präsentieren sie gemeinsam in Ettlingen ihre Werke – ein Zusammenspiel von Material, Gefühl und Inspiration.

Aus den vertrauten, doch gegensätzlichen Elementen Stoff und Ton erschaffen sie mit Leidenschaft und handwerklichem Können einzigartige ART-Quilts, Skulpturen und Plastiken. Ihre Werke erzählen von Kreativität, Ausdruck und innerer Verbundenheit und laden dazu ein, das Staunen wiederzu entdecken.

In der ArtGalerie Ettlingen erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Ausstellung voller Spannung und Harmonie, die Herz und Sinne berührt. Besonders der Abend der Vernissage am Mittwoch, 19. November ab 17.30 Uhr verspricht ein stimmungsvolles Erlebnis – begleitet vom Klarinettenisten Johannes Landhäuser aus Rheinstetten.

Die Künstlerinnen möchten mit ihrer Kunst Licht in die Herzen tragen und Lebensfreude wecken – im Einklang von Tuch und Ton.

Ausstellungsort:

ArtGalerie Ettlingen, Kronenstr. 5, Ettlingen

Ausstellungszeitraum: 18.11.–30.11.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 14–18 Uhr |

Mi, Sa, So: 11–18 Uhr

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Damensitzung 2026

Die 23. Damensitzung in Ettlingen findet am 16.01.2026 in der Stadthalle statt. Unter dem Motto „Disco Night Fever“ garantieren der Wasener Carneval Club und die Moschdschellen Ettlingen erneut, dass es laut, bunt und lustig wird.

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Natürlich darf auch der beliebte Kostümwettbewerb nicht fehlen, bei dem die kreativsten und originellsten Verkleidungen prämiert werden. Achtung: Auch in diesem Jahr werden besonders Kostüme ausgezeichnet, die sich am Motto orientieren.

Der Einlass ist nur mit gültiger Eintrittskarte möglich.

Tickets gibt es ab dem 22.11. 9:30 Uhr in der Touristinformation, Erwin-Vetter-Platz.

Freut ihr euch auch schon auf eine unvergessliche Nacht voller Spaß, Musik und Karnevalsfreude?

Dann wartet nicht zu lange – die Stadthalle wird sicher schnell ausverkauft sein!

Wir können es kaum erwarten, euch begrüßen zu dürfen!



Plakat: Wasener Carneval Club

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Vincentius

Herzlich willkommen in St. Vincentius I, Doriana De Filippis!



Team vom St. Vincentius I Foto: A.Mandic

Eine neue Leitung bedeutet immer auch Veränderung. Veränderung ist nichts, wovon man sich fürchten muss, sondern eine wert-

volle Chance – eine Chance, gemeinsam Neues zu entdecken, Bewährtes weiterzuentwickeln und miteinander zu wachsen. Genau mit dieser Haltung tritt Frau De Filippis ihre neue Aufgabe an.

Frau De Filippis ist staatlich anerkannte Erzieherin und schließt derzeit ihr Studium im Sozialmanagement ab. Sie war bereits als stellvertretende Leitung in einem sieben-gruppigen Ganztageskindergarten tätig, bevor sie nun die Gesamtleitung in unserem Kindergarten übernimmt. Sie begegnet uns, dem Team, auf eine offene, empathische und zugleich klare Art. Frau De Filippis liegen ein achtsamer und respektvoller Umgang, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und ein liebevoll strukturierter Alltag am Herzen. In ihrer Arbeit möchte sie jedes Kind in seiner Einzigartigkeit sehen, es ermutigen, eigene Wege zu gehen und es liebevoll in die Selbstständigkeit begleiten.

Ihr persönliches Motto beschreibt ihr Wirken treffend: „Mit Herz führen, mit Struktur gestalten und gemeinsam wachsen.“

Aufgewachsen in Italien, bringt Frau De Filippis ein Stück südländische Lebensfreude in unseren Kindergarten – die Liebe zu gutem Essen, zu lebendigen Gesprächen und zu einem guten Miteinander.

Liebe Doriana, wir heißen dich von Herzen willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir, auf neue Ideen, inspirierende Impulse und viele schöne Momente, in denen wir gemeinsam wachsen dürfen.

Kindergarten St. Theresia

Ein bisschen so wie Martin möchte ich gerne sein ...

Seit Tagen klingen die Lieder zum St. Martinsfest in unseren Räumen. Alle Kinder haben eine Laterne gebastelt. Die Legende von Marin aus Tours wurde erzählt, gespielt, gestaltet.

Im Lied „Ein bisschen so wie Martin, möchte ich gerne sein ...“ ist vom Teilen die Rede, davon, auch an andere zu denken, ihnen etwas zu schenken.

Die Kinder fanden viele Möglichkeiten, etwas zu teilen, etwas zu verschenken. Das waren nicht nur materielle Dinge wie Spielzeug oder Essen, auch Zeit teilen und gemeinsames Spielen wurde häufig genannt und in die Tat umgesetzt.

Es kam die Frage auf, ob es auch heute bei uns Menschen gibt, die Hilfe benötigen, die arm sind wie der Bettler in der Martinslegende. Denen wollten die Kinder helfen.

Und dann entstand eine Idee: Wir sammeln Spenden für die Ettlinger Tafel. Dank der Unterstützung der Eltern konnten wir so am vergangenen Donnerstag einen Bollerwagen voller Lebensmittel bei der Tafel abgeben.

Die Freude der Mitarbeiter war groß. Und die Kinder wollten dann auch noch das Lied, das zu dieser Aktion inspiriert hat „Ein bisschen so wie Martin“ singen.

Den Heimweg mit leerem Bollerwagen traten die Kinder freudig an. „Helfen macht auch die Helfer fröhlich“, bemerkten einige der Kinder.

Wir danken den Eltern unserer Einrichtung, die diese Aktion mit ihren Lebensmittelspenden zu einem großen Erfolg für alle Beteiligten werden ließen.

Selbstverständlich wird auch im Kindergarten bei der St. Martinsfeier und am Abend beim Laternenfest untereinander geteilt. Martinsbrezeln und viele Leckereien stehen dabei auf dem Speiseplan.



Bei der Übergabe der Spenden



ein Bollerwagen voller Lebensmittel

Fotos: Kindergarten St. Theresia

Bund für Umwelt und Naturschutz

Einladung zur monatlichen Sitzung

Unsere nächste Sitzung findet am Donnerstag, 13.11., statt, ab 19:30 Uhr im Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2.

Auf dem Programm stehen u.a.

Berichte aus dem Projektbegleitkreis Hochwasserschutz Alb, von Treffen mit verschiedenen Vertreter*innen der Stadtverwaltung und aus dem Gemeinderat (AUT, vor allem Thema Alböffnung),

Planungen für das Jahr 2026 (u. a. mögliche Exkursionen),

Diskussion und Klärungen, u. a. zum Umgang mit Wolfsnachrichten.

Auch Interessierte sind wie immer willkommen.

bund-ettlingen@gmx.de bund-ettlingen.de



Logo: BUND

Zukunftsmelodie eG.

Seminare & Workshops 2025

Du möchtest uns kennenlernen? Oder sogar mitmachen? Dann komm doch zu einem unserer Herbst-Workshops vorbei! Gemeinsam mit der Freien Schule Nimmersatt gestalten wir eine Workshop-Reihe aus folgenden Bereichen:



Plakat:

Zukunftsmelodie eG

Workshop Teil 1: Permakultur und ihre essbaren Waldgärten

Wie wir wieder SINNVOLLE Wildnis gestalten und einen fruchtbaren Raum für nachhaltiges Leben und Lernen erschaffen **15. November**, von 10:30 bis 16 Uhr

Workshop Teil 2:

Freies Lernen aus innerer Motivation

Wie wir wieder unsere innere Motivation entdecken und Lust am Lernen haben.

22. November von 10 bis 15 Uhr

Workshop Teil 3: Einführung in die Soziokratie

Wie wir wieder zufriedenstellend Entscheidungen treffen – für eine gleichberechtigte Teilhabe und Mitbestimmung in einer Gemeinschaft.

23. November von 10 bis 15 Uhr

Interesse an einem der Termine?! Dann melde dich für weitere Infos und Anmeldung bitte unter info@zukunftsmelodie.de.

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Winterzauber mit den Pudelfreunden

Hiermit laden wir die Bevölkerung herzlich zu unserem Winterzauber ein. Lassen Sie sich einstimmen auf eine entschleunigte Adventszeit und stöbern Sie gerne in unseren Ständen vor Ort.



Plakat: Pudelfreunde Gruppe Ettlingen

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Der Nikolaus bringt Geschenke

Am 6. und 7. Dezember fährt der Nikolaus mit dem Dampfzug und beschert die braven Kinder.

Abfahrt ist in **Ettlingen Stadt** an beiden Tagen um 9:50 (Vormittagsfahrt) und um 13:50 (Nachmittagsfahrt). In Bad Herrenalb jeweils ca. eine dreiviertel Stunde Aufenthalt – die braucht die Dampflok zum Wasser fassen und umsetzen, immer interessant, dabei zuzuschauen! Auch erwartet Sie ein Bläsertrio, das weihnachtliche Melodien spielt. Zurück in Ettlingen Stadt um 12:09 bzw 16:09.

Der Fahrpreis für Erwachsene beträgt 30 €; für Kinder (2 – 14 J) 30 € inkl Nikolausgeschenk. Kinder unter 2 J (ohne Sitzplatz) 15 € inkl Nikolausgeschenk.



An einem kalten Wintertag verlässt die Dampflok mit Volldampf Ettlingen. Durch den historischen Zug geht der Nikolaus mit seinem Sack und wird schon sehnsüchtig von den Kindern erwartet.

Foto: Daniel Saarbourn

Schon im November gibt es weitere Fahrten ab Rastatt bzw Karlsruhe:

29. November von **Karlsruhe** nach Bad Herrenalb

30. November von **Rastatt** nach Forbach

Detaillierte Informationen und die weiteren Fahrten siehe www.UEF-Dampf.de oder Service-Telefon 07243-7159 686. Bitte reservieren Sie, damit Sie nicht enttäuscht werden!

Briefmarkensammler

Frankreich 1870:

„Farbenspiel kurz vor Kriegsausbruch“

Am 19.7.1870 erklärte Frankreich Preußen den Krieg. Als Grund hierfür wurde die Kandidatur eines Hohenzollernprinzen für den vakanten spanischen Königsthron genannt, weshalb Frankreich um seine territoriale Sicherheit fürchtete. Dabei schien die Krise bereits überstanden, denn nach massivem Druck veranlasste der preußische König Wilhelm I. seine Sigmaringer Verwandten, auf die spanische Kandidatur zu verzichten, was dann auch am 12.7.1870 offiziell geschah. Mit diesem Erfolg, den Bismarck als Niederlage empfand, hätte sich Frankreich klugerweise zufrieden geben sollen, doch wies Außenminister Gramont den französischen Botschafter Benedetti an, von dem gerade in Bad Ems zur Kur weilenden preußischen König einen Verzicht für alle Zukunft zu fordern. Dieses Ansinnen wies Wilhelm I. bei der Begegnung am 13.7.1870 höflich, aber bestimmt zurück, da er die Frage der Kandidatur als erledigt erachtete, und

berichtete hiervon Bismarck per Depesche („Emser Depesche“) nach Berlin. Dieser verschärfte den Text insbesondere durch einige Kürzungen und gab ihn an die Presse. Wie von ihm erwartet war die Empörung in Frankreich so groß, dass sich Kaiser Napoleon III., der bis zuletzt eine Verständigung durch einen Kongress suchte, gezwungen sah, am 19.7.1870 Preußen den Krieg zu erklären. – In den Tagen dieser „Julikrise“ kurz vor Kriegsausbruch wurde das hier abgebildete Poststück nach Wien versandt:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Das Couvert ist mit 5 Briefmarken des französischen Kaiserreichs in 3 verschiedenen Farben frankiert. Das erforderliche Porto von 60 Centimes hätte nämlich auch mit lediglich 2 Briefmarken entrichtet werden können, so z.B. durch 2 Marken zu 30 C oder durch die Kombination je einer Marke zu 40 C und 20 C. Stattdessen wählte der Absender die 10 C gelbbraun als Mittelachse, unmittelbar rechts und links flankiert von 2 Marken der 5 C grün und jeweils in den Außenpositionen von 2 Marken der 20 C blau, was zusammen 60 C ergibt. Die Werte zu 10 und 20 C entstammen der sog. Lorbeerkranzausgabe („Tête laurée“), denn sie zeigen Napoleon III. mit Lorbeerkranz. Diese Freimarkenserie umfasste aber keine Marken zu 5 C, sodass hierfür auf die Vorgänger-Ausgabe der „Tête nue“, also auf die Portraitmarken ohne Lorbeerkranz zurückgegriffen werden musste. Die kurios angeordneten Marken sind jeweils mit dem „stummen“ Sternpunktstempel („Étoile muette“) von Paris entwertet. Daneben ist der Pariser Ortsdoppelkreisstempel des Postamts in der Rue St. Lazare vom 11.7.1870 sauber abgeschlagen, also nur 2 Tage vor der „Emser Depesche“ vom 13.7.1870, und genau an diesem Tag kam der Brief gemäß rückseitigem Ankunftsstempel bei seiner Empfängerin in Wiens Neustiftgasse an, damit kurz vor Kriegsausbruch.

Die Tauschtag finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St.-Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweiler/ Oberweiler

VdK- wir nehmen ihr Anliegen ernst

Vor einiger Zeit wurden wir von mehreren Bürgern der Wunsch an uns herangetragen,

ob es nicht möglich wäre, in der Schöllbronnerstrasse eine Bank aufzustellen. Der Weg vom Ferning oder auch aus der Schöllbronnerstrasse in die Stadt ist für Ältere oder Geheingeschränkte doch sehr lang und oft nicht mehr zu bewältigen. Eine Bank zum Pausle machen wär doch was Schönes und auch Sinnvolles. Gerne haben wir uns diesen Bitten angenommen. Mit Frau Stauch, dem Ettlinger Pfennigbasar haben wir einen guten Partner gefunden. Der Platz an der AVG-Halle hat sich angeboten. Es hat recht lange gedauert, bis alle Hindernisse überwunden wurden. Gute Nachricht, die Bank steht, wird bereits kräftig genutzt und am Freitag auch noch offiziell eingeweiht. Danke an alle Beteiligten, gemeinsam kann man Berge versetzen und etwas zum Wohl unserer Mitbürger erreichen.

Wenn Sie auch etwas erreichen wollen, sprechen Sie uns an oder anderer Vorschlag, wir suchen immer ehrenamtliche Helfer, die mit uns die Stadt positiv verändern wollen. Ehrenamt tut nicht nur uns gut, machen sie mit.

Kontakt

Manfred Lovric Ortsverbandsvorsitzender
Mobil 0157/88083770
oder Besuchen sie uns im Internet unter
VdK-Ortsverband Ettlingen

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Sinkkastenreinigungen

Das Stadtbauamt möchte im Zeitraum vom 24. November bis 5. Dezember in der Kernstadt und in den Stadtteilen die Sinkkasten-, Rinnen- und Prüfschachtreinigungen durchführen.

Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, bitten wir, die Sinkkästen (Gully) nicht zu überparken und aufgestellte Halteverbottsschilder zu beachten.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 07243/101 – 8373 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen aus öffentlichen Verkehrsräumen sowie Umfang der Reinigungspflicht von Gehwegen

Derzeit wird der Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen aus öffentlichen Verkehrsräumen vielerorts nicht beachtet. Deshalb möchte die Stadt Ettlingen hiermit die Grundstückseigentümer auf § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hinweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass der Verkehr – auch Fußgängerverkehr – nicht beeinträchtigt wird. Dies heißt, dass auf privaten Grundstücken gesetzte Pflanzen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen.

Unter Beachtung des Naturschutzgesetzes ist es wieder an der Zeit, die evtl. notwendigen Rückschnittarbeiten jetzt durchzuführen.

Hierbei ist zu beachten, dass die Pflanzen bis zu einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg bzw. 2,75 m über Geh- und Radweg und mind. 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden müssen.

Im Gehwegbereich muss der Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen.

Bei Grundstücken, die direkt an einem Radweg oder kombinierten Geh- und Radweg liegen, muss der Rückschnitt bis 0,30 m, gemessen ab der Grundstückskante, in das Grundstück hinein durchgeführt werden, wenn der Radweg direkt an der Grundstücksgrenze verläuft.

Verkehrszeichen und/oder Straßenbeleuchtung müssen ebenfalls freigehalten werden.

An Kreuzungen und Einmündungen muss zudem darauf geachtet werden, dass die Anpflanzungen im Bereich der Sichtfelder dauerhaft so niedrig gehalten werden (in der Regel höchstens 80 cm hoch), dass für Kraftfahrer eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist.

Die Einhaltung der genannten Mindestabstände ist über das ganze Jahr hinweg geboten.

Umfang der Reinigungspflicht von Gehwegen

Entsprechend der Satzung der Stadt Ettlingen über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen der Gehwege, müssen Eigentümer nach § 4 in der Regel mind. auf 1 m Breite entlang ihrer Grundstücke die öffentlichen Wege von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub reinigen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 07243/101 – 8373 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Ortsverwaltung

Sterholzbestellung Saison 2025 / 2026

Bis zum 30.01.2026 kann der Brennholzbedarf für Sterholz bei der jeweils zuständigen Ortsverwaltung bestellt werden. Der Vorrat an Sterholz ist begrenzt auf zwei Ster je Haushalt.

Der Preis für einen Ster Buchenholz (ggf. auch weiteres Hartlaubholz) beträgt 120 € inkl. 7 % MwSt. Der Verkauf an die Sterholzkunden erfolgt ab März 2026.

Die Ster sind jeweils mit einer Nummer gekennzeichnet und mit Holzstäben voneinander abgegrenzt. Diese Sterholz-Nummer findet sich auf der jeweiligen Rechnung wieder. Das Holz sitzt an gut befahrbaren Waldwegen und muss, nach Bezahlung der Rechnung, vom Kunden dort bis zum 30.04.2026 abgeholt werden.

Unter Sterholz versteht man frisch geerntetes Brennholz, welches mit 1 m Höhe, 1 m Breite und 1 m Länge am Waldweg grob gespalten aufgesetzt wird.

Die Trocknung des Holzes dauert mindestens zwei Jahre.